



Foto: Das Forscher*innen-Team | © FH Salzburg

OPTIMIERUNG DER KREISLAUFWIRTSCHAFT DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Kick-off für das interdisziplinäre Projekt „CEFoodcycle“: Forscher*innen der FH Salzburg und Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) entwickeln eine digitale Plattform, um Lebensmittelkreisläufe zu schließen.

Die Anfälligkeit alpiner Gebiete erfordert Maßnahmen in Bezug auf Nachhaltigkeit: Lebensmittelverschwendung, zum Beispiel im Gastgewerbe, entsteht durch Überproduktion, Take-away Services oder Verpackungen. Im Rahmen des interdisziplinären Projekts „CEFoodcycle“ beschäftigen sich Forscher*innen der FH Salzburg und der PLUS mit der Anwendung des Konzepts der Kreislaufwirtschaft auf den Lebensmittelstrom (Produktion, Verwendung, Entsorgung). Dadurch können Lebensmittelabfälle vermieden, Ressourcen wiederverwendet und Lebensmittelkreisläufe geschlossen werden.

Ziel des Projektes ist unter anderem die Entwicklung eines digitalen Servicesystems, das durch den Einsatz künstlicher Intelligenz die Akteur*innen inner- und außerhalb des Lebensmittelsektors miteinander vernetzt – von den Landwirten über den Einzelhandel, Energieerzeuger bis hin zu den Konsument*innen. Die Plattform soll dabei helfen, Optimierungspotentiale zu erkennen sowie Lebensmittelverschwendung und CO₂-Emissionen zu überwachen.

Das Projekt wird im Rahmen des transnationalen Alpenprogramms „Interreg Alpine Space“ der EU gefördert und in fünf alpinen Pilotregionen umgesetzt – das Land Salzburg ist eine davon. Ganz konkret arbeiten die Forscher*innen in den Departments Business and Tourism und Information Technologies and Digitalisation gemeinsam mit Partnern an einem „Circular Food Hub“, der den Übergang in der Lebensmittelbranche zur Kreislaufwirtschaft unterstützen soll.

Kontakt (Projektleitung):

Dr Dr. habil. Christine Vallaster | Fachbereich Betriebswirtschaftslehre | Residenzplatz 9 | A-5020 Salzburg | +43 662 8044 3453 | christine.vallaster@plus.ac.at

Mehr zum Projekt:

- Förderung: Interreg Alpine Space
- Projektdauer: November 2022 bis Dezember 2025
- Leitende Partnerorganisation: FH Salzburg
- Team der Fachhochschule Salzburg: Stefanie Wallinger, Lukas Grundner, Eva Lienbacher (Department Business and Tourism), Cornelia Ferner, Werner Kaltner-Pomwenger, Stefan Wegenkittl (Department Information Technologies and Digitalisation)
- Observer: Paris Lodron Universität Salzburg | Fachbereich Betriebswirtschaft, Christine Vallaster (Marketing)
- Partner:
 - Österreichisches Ökologie-Institut (Österreich)
 - E-institute, institute for comprehensive development solutions (Slovenien)
 - Nice Côte d'Azur Chamber of Commerce and Industry (Frankreich)
 - BSC, Business support organisation, ltd., Kranj (Slovenien)
 - Agency for Sustainable Mediterranean Cities and Territories (Frankreich)
 - LAMORO Development Agency (Italien)
 - IDM Südtirol Alto Adige (Italien)
 - Hochschule München (Deutschland)

Interreg  **Co-funded by
the European Union**

Alpine Space

CEFoodCycle